

NR. 17/2026

Elektrisierender Meilenstein: Volkswagen Group liefert vier Millionen vollelektrische Fahrzeuge aus

- Volkswagen Group 2025 weltweit unter den Top-5-Herstellern vollelektrischer Fahrzeuge (BEV)
- Breites Produktportfolio vom Kompaktfahrzeug bis zum Elektro-Lkw
- Im Heimatmarkt Europa klarer BEV-Marktführer mit rund 27 Prozent Marktanteil
- Erstes vollelektrisches Serienfahrzeug des Konzerns war ab 2013 der VW e-up!
- Markenübergreifende E-Offensive auf Basis des Modulare E-Antriebsbaukastens (MEB) brachte ab 2019 deutliche Volumensteigerungen; bis heute wurden rund drei Millionen Konzern-Fahrzeuge auf dem MEB ausgeliefert
- Oliver Blume, CEO Volkswagen Group: "Vier Millionen ausgelieferte vollelektrische Fahrzeuge sind ein weiterer Meilenstein unserer erfolgreichen Elektrifizierungsstrategie. Damit unterstreichen wir unsere Ambition, der globale Technologietreiber der Automobilindustrie zu werden. Unsere Produktoffensive greift: Weltweit zählen wir zu den Top-5-Herstellern - und verfügen über eines der breitesten vollelektrischen Modellportfolios unserer Branche. Dieses bauen wir mit unserer Electric Urban Car Family im attraktiven Einstiegssegment in diesem Jahr weiter konsequent aus. Für die erste Million reine E-Fahrzeuge haben wir noch rund zehn Jahre gebraucht. Für die vierte war es nur noch ein Jahr. Dieses Momentum werden wir mit unseren begeisternden Produkten und innovativen Technologien weiter beschleunigen."

Wolfsburg, 5. März 2026 – Mit der Auslieferung von vier Millionen vollelektrischen Fahrzeugen hat die Volkswagen Group einen weiteren Meilenstein ihrer erfolgreichen Elektrifizierungsstrategie erreicht. 2025 gehörte der Konzern weltweit zu den Top 5 BEV-Herstellern und war in seinem Heimatmarkt Europa klarer BEV-Marktführer mit einem Marktanteil von rund 27 Prozent. Bereits 2013 wurde mit dem VW e-up! das erste rein elektrische Serienfahrzeug des Konzerns eingeführt, 2014 kam der VW e-Golf dazu. Ab 2019 folgte eine markenübergreifende Produktoffensive auf Basis des neuen Modulare E-Antriebsbaukastens (MEB), die zu deutlichen Volumensteigerungen führte. Bis heute wurden rund drei Millionen Konzern-Fahrzeuge auf der MEB ausgeliefert, damit ist sie die führende Elektro-Plattform des Konzerns.



Die Volkswagen Group hat 4 Millionen vollelektrische Fahrzeuge ausgeliefert.

Die Volkswagen Group hat mit ihrer Produktoffensive über alle Marken hinweg in den vergangenen beiden Jahren ihr Portfolio umfassend erneuert und rund 60 neue Modelle auf den Markt gebracht. Rund ein Drittel davon hat einen vollelektrischen Antrieb. Die Konzernmarken bieten ihren Kunden aktuell allein im Pkw-Bereich mehr als 30 reine E-Fahrzeuge an, vom Kompaktfahrzeug bis zum Luxus-SUV. Hinzu kommen vollelektrische Lkw und Busse der TRATON-Marken Scania, MAN, International und Volkswagen Truck &

Bus. Damit verfügt die Volkswagen Group über eines der umfassendsten BEV-Portfolios der Automobilindustrie.

Im laufenden Jahr baut der Konzern sein Angebot konsequent weiter aus und bringt erneut mehr als 20 neue Modelle auf die Straße, rund die Hälfte davon vollelektrisch. Darunter sind wegweisende neue Elektro-Modelle in China und die Electric Urban Car Family in Europa, bestehend aus vier vollelektrischen Fahrzeugen im Einstiegssegment.

Weltweites BEV-Produktionsnetzwerk umfasst mehr als 20 Standorte

Die Volkswagen Group fertigt ihre vollelektrischen Fahrzeuge in mehreren europäischen Märkten, in China, in den USA und in Brasilien. Mit rund 77 Prozent wurde der Großteil der vier Millionen BEVs im Heimatmarkt Europa hergestellt. Hier befinden sich mit Emden, Zwickau, Hannover, Bratislava, Mlada Boleslav, Ingolstadt, Neckarsulm, Leipzig, Zuffenhausen, München und Södertälje 11 BEV-Produktionsstandorte. Mit Pamplona und Martorell stehen zwei weitere Standorte in den Startlöchern, hier laufen künftig die Modelle der Electric Urban Car Family der Brand Group Core vom Band. Auch im Stammwerk der Marke Volkswagen in Wolfsburg laufen die Vorbereitungen für den Einstieg in die BEV-Produktion, ebenso im Bentley-Werk im englischen Crewe. Im weltgrößten Elektromarkt China wurde jedes fünfte BEV des Konzerns gebaut. Dort gibt es die vier Fertigungsstandorte Anting, Foshan, Hefei und Changchun. In den Werken Chattanooga und Tulsa in den USA wurden rund drei Prozent der bislang ausgelieferten BEVs produziert. In Brasilien ist vor kurzem im Werk Sao Paulo die Produktion vollelektrischer Nutzfahrzeuge angelaufen.

95 Prozent der BEVs wurden in Kernmärkten Europa, China und USA ausgeliefert

Die drei BEV-Kernmärkte stehen auch bei den Auslieferungen mit rund 95 Prozent klar im Mittelpunkt. Mehr als zwei von drei rein elektrischen Fahrzeugen wurde an Kunden in Europa übergeben (68 Prozent). Wie bei der Produktion entfielen auch bei den Auslieferungen 20 Prozent auf China. Rund acht Prozent der Fahrzeuge ging in die USA. Alle weiteren Märkte zusammen kamen auf fünf Prozent.

Klarer Marken-Schwerpunkt im Volumensegment

Mit rund 72 Prozent entfiel die klare Mehrzahl der BEVs auf die Markengruppe Core, die im Volumensegment aktiv ist. Mit rund zwei Millionen Fahrzeugen kam rund die Hälfte aus der Marke Volkswagen Pkw. Es folgten Škoda mit 480.000 Einheiten, SEAT/CUPRA mit 230.000 Einheiten und Volkswagen Nutzfahrzeuge mit 140.000 Einheiten.

Die Markengruppe Progressive steuerte rund 22 Prozent aller BEVs bei. Dabei handelt es sich um 870.000 Audi-Modelle im Premiumsegment.

Rund sechs Prozent der reinen E-Fahrzeuge wurden in der Markengruppe Sport Luxury ausgeliefert. Dies waren 250.000 Porsche-Fahrzeuge, die die Sportwagenmarke an ihre Kunden übergab.

Die Markengruppe Trucks stand für insgesamt rund 0,3 Prozent der BEV-Auslieferungen, das entspricht rund 11.000 Fahrzeugen.

Kompaktklasse und SUV-/Crossover-Modelle am beliebtesten bei den Kunden

Beliebtestes Fahrzeugsegment bei den BEVs war mit einem Anteil von rund 70 Prozent die Kompaktklasse. Dazu gehören Fahrzeuge in der Größe der VW-Modelle ID.3 und ID.4, des Škoda-Modelle Enyaq, des CUPRA Born und des Audi Q4 e-tron.

Bei den Aufbauarten lagen Fahrzeuge mit einer SUV- oder Crossover-Silhouette ganz oben in der Käufergunst. Mehr als jedes zweite BEV fiel in diese Kategorie.

Die folgende Liste zeigt eine Übersicht der 10 beliebtesten BEVs der Volkswagen Group, auf die zusammen mehr als 80 Prozent der bisherigen Auslieferungen entfielen (in Tausend Fahrzeugen):

VW ID.4/ID.5	901
VW ID.3	628
Audi Q4 e-tron (inkl. Sportback)	387
Škoda Enyaq (inkl. Coupé)	352
Audi e-tron/Q8 e-tron (inkl. Sportback)	255
Porsche Taycan (inkl. Turismo)	177
CUPRA Born	172
VW e-Golf	152
VW ID. Buzz (inkl. Cargo)	132
VW ID.7 (inkl. Tourer)	132

Angaben zum Energieverbrauch (Grafik)

e-Golf, e-up!, Mii: Die Fahrzeuge werden nicht mehr zum Verkauf angeboten

ID.4 Crozz, ID.6 Crozz, ID.6 X, ID.7 FAW, ID. Buzz (USA), ID.UNYX 06, A6L Limousine e-tron, E5 Sportback, Q5 e-tron, Q6L Sportback e-tron: Die Fahrzeuge werden in Deutschland nicht zum Verkauf angeboten

ID.5 Pro: Stromverbrauch kombiniert: 18,0 – 15,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

e-Caravelle: Energieverbrauch kombiniert 24,7 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A

ID. Buzz Cargo: Stromverbrauch kombiniert 22,2-20,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A

e-tron GT quattro: Stromverbrauch (kombiniert): 19,3-17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Q8 55 e-tron quattro: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 24,4–20,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Cayenne Electric: Stromverbrauch kombiniert: 21,9 – 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Macan Electric: Stromverbrauch kombiniert: 19,4 – 16,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Taycan GTS: Stromverbrauch kombiniert: 20,2 – 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Christoph Oemisch

Corporate Communications

Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2024 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
